



Gemeinde Rohrberg
Bezirk Schwaz – Tirol
6280 Rohrberg 22
Telefon 0 52 82 / 71 22

2021-04-14

SITZUNGSPROTOKOLL ZUR GEMEINDERATSSITZUNG

am Dienstag, den 13.04.2021 im Sitzungszimmer der Gemeinde Rohrberg.

Beginn: 20.00 Uhr Ende: 22.30 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Schreyer Hans als Vorsitzender
Bürgermeister-Stellvertreter Pfister Hermann

Die Gemeinderäte: Taxacher Werner, Brandacher Hannes, Eberharter Franz, Eberharter Johann, Schiestl Siegfried, Eberharter Markus, Taxacher Brigitte, Brugger Josef, Heim Johann

Entschuldigt:

Weiters anwesend: Pfister Ines, Bradl Regina und Geiger Anna

Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2020
2. Bericht Kassaprüfung und Vorüberprüfung Jahresrechnung 2020; Entlastung des Kassiers
3. Beschluss Änderung Eröffnungsbilanz 2020
4. Beschluss Jahresrechnung 2020
5. Beschluss Beauftragung Rauchfangkehrer
6. Beschluss Änderung im Flächenwidmungsplan Pfister Markus
7. Beschluss weiterer Ausbau Breitbandinternet und Wasserleitung – Auftragsvergabe
8. Beschluss Finanzierung weiterer Ausbau Breitbandinternet und Wasserleitung
9. Beschluss Geschäftsordnung Lawinenkommission Rohrberg
10. Information und Beschluss Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung Kindergarten
11. Information Auszeichnung Verleihung Sportehrenzeichen
12. Information Abgeltung Schragl Andreas, Grundnutzung für Quellstube
13. Allfälliges
 - Auszahlung Sitzungsgelder 2020

Erledigung und Sitzungsverlauf

zu 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung des Protokolls vom 17.12.2020

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll vom 17.12.2020, welches an alle GR-Mitglieder zugesandt wurde, wird vom GR einstimmig genehmigt. Der Bgm. berichtet zu Sitzungsbeginn, dass Schragl Andreas ihn telefonisch gebeten hat, den TO 12 in der nächsten GR-Sitzung zu behandeln. Weiters soll TO 10) vorgezogen werden, da hierfür Besucher bei der heutigen Sitzung anwesend sind. Der Gemeinderat ist mit dieser Vorgangsweise ausdrücklich einverstanden, die Protokollierung erfolgt in der bestehenden Reihung.

Zu 2) Bericht Kassaprüfung und Entlastung des Kassiers

Die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses GR Taxacher Brigitte berichtet von der Kassaprüfung am 23.03.2021. Dabei wurde festgestellt, dass alle Belege ordnungsgemäß verbucht wurden und die Kassabestände übereinstimmen. Vom Kassier Pfister Andreas werden die Buchbestände der Gemeinde Rohrberg mit Stichtag vom 31.12.20 und 22.03.2021 dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Weiters wurde in diesem Zuge die Vorüberprüfung des Rechnungsabschlusses 2020 durch den Überprüfungsausschuss durchgeführt und anschließend zur öffentlichen Einsicht aufgelegt, der Beschluss hierüber erfolgt in einem späteren Tagesordnungspunkt. Durch die Obfrau des Kassaprüfungsausschusses wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers gestellt. Die Entlastung des Kassiers wird vom Gemeinderat einstimmig erteilt.

Zu 3) Beschluss Änderung Eröffnungsbilanz 2020

Auf Grund geänderten Grundlagendaten der Beteiligungen der Gemeinde Rohrberg war eine Änderung der Eröffnungsbilanz 2020 erforderlich, die geänderten Daten wurden in die Eröffnungsbilanz aufgenommen. Der Entwurf der Änderungen der Eröffnungsbilanz 2020 vom 22.02.2021 wurde in der Zeit vom 23.02.2021 bis 12.03.2021 im Gemeindeamt Rohrberg zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung über die Auflage der Änderungen der Eröffnungsbilanz zur öffentlichen Einsicht erfolgte vom 23.02.2021 bis 12.03.2021. Schriftliche Einwendungen wurden nicht eingebracht. Die Änderungen der Eröffnungsbilanz sollen in der heutigen Sitzung des Gemeinderates beschlossen werden. Nach kurzer Beratung erfolgt der Beschluss zur Änderung der Eröffnungsbilanz einstimmig. Der Beschluss über die Festsetzung der Änderungen der Eröffnungsbilanz wird in der Zeit vom 14.04.2021 bis 29.04.2021 öffentlich kundgemacht.

Zu 4) Beschluss Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung der Gemeinde Rohrberg wurde am 23.03.21 durch den Überprüfungsausschuss auf seine Vollständigkeit und Richtigkeit geprüft und wurde vom 24.03.21 bis 08.04.2021 im Gemeindeamt Rohrberg zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Diese lautet wie folgt zur Beschlussfassung vorgelegt:

Erträge Ergebnishaushalt 2020	€	2.218.561,49
Aufwendungen Ergebnishaushalt 2020	€	<u>2.085.818,88</u>
Nettoergebnis Ergebnishaushalt 2020	€	<u>132.742,61</u>
Operative Gebarung Finanzierungshaushalt 2020 EN	€	1.955.484,10
Operative Gebarung Finanzierungshaushalt 2020 AG	€	<u>1.650.354,29</u>
Geldfluss aus der operativen Gebarung 2020	€	305.129,81
Investive Gebarung Finanzierungshaushalt 2020 EN	€	411.098,16
Investive Gebarung Finanzierungshaushalt 2020 AG	€	<u>685.319,83</u>
Geldfluss aus der investiven Gebarung	€	- 274.221,67
Nettofinanzierungssaldo	€	<u>30.908,14</u>

Die Ausgabenüberschreitungen von mehr als € 7.300,-- gegenüber dem Voranschlag 2020 sind in der Jahresrechnung detailliert aufgelistet und wurden vom Überprüfungsausschuss geprüft. Nach erfolgter ausführlicher Erläuterung der Jahresrechnung wird diese vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, dem Bürgermeister wird die Entlastung ebenfalls mit 10 Stimmen JA erteilt.

Zu 5) Beschluss Beauftragung Rauchfangkehrer

Mit Bescheid vom 15.01.2001, Zahl 131-3/2001 hat die Gemeinde Rohrberg den Rauchfangkehrbetrieb von Frau Gabi Schiestl, 6284 Ramsau Nr. 4, für die Besorgung der in der Feuerpolizeiordnung obliegenden Aufgaben für das Gemeindegebiet von Rohrberg auf die Dauer von 5 Jahren, das ist bis zum 31.12.2005, und mit GR Beschluss vom 28.12.2005 die Verlängerung bis 31.12.2010 und mit GR Beschluss vom 29.12.2010 die Verlängerung bis 31.12.2015 und mit GR Beschluss vom 29.11.2016 die Verlängerung bis 31.12.2020 beauftragt.

Gemäß § 8 Abs. 2 der Tiroler Feuerpolizeiordnung 1998 verlängert sich die Beauftragung um weitere 5 Jahre, wenn innerhalb der Frist der erstmaligen Bestellung kein Beschluss über die Beauftragung eines anderen Rauchfangkehrers gefasst wird.

Der Gemeinderat der Gemeinde Rohrberg beschließt einstimmig, die Fa. Gabi Schiestl, 6284 Ramsau 4, mit der Besorgung der in der Feuerpolizeiordnung obliegenden Aufgaben für das Gemeindegebiet Rohrberg für weitere 5 Jahre, rückwirkend beginnend mit 01.01.2021 zu beauftragen, die Vereinbarung läuft bis 31. 12. 2025.

Zu 6) Beschluss Änderung im Flächenwidmungsplan Pfister Markus

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 71 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von DI Scheitnagl Thomas, 6263 Fügen ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Rohrberg vom 18.03.2021, Zahl 924-2021-00001 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Grundstück 167/1 und 167/3 KG 87116 Rohrberg

Aus Grundstück 167/1 rund 151 m² von Freiland § 41 in Sonderfläche Hofstelle § 44 (iVm. § 43 (7) standortgebunden) und weiters von Grundstück 167/3, KG 87116 Rohrberg, rund 5 m² von Sonderfläche Hofstelle § 44 (iVm. § 43 (7) standortgebunden) in Landwirtschaftliches Mischgebiet § 40 (5).

Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 71 Abs. 1 lit. A TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahme Frist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Abstimmungsergebnis einstimmig

Zu 7) Beschluss weiterer Ausbau Breitbandinternet und Wasserleitung – Auftragsvergabe

Auch in dieser Angelegenheit hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung vom 29.03.2021 bereits beraten und die Angebotsprüfung sowie die Auftragsvergabe erteilt. Die Detailinformationen zum weiteren Ausbau werden dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Für den geplanten Ausbau des Breitbandinternets und der örtlichen Wasserversorgung wurde vom Planungsbüro Schneider auf Grundlage des Längenplanes des Vermessungsbüros DI Ebenbichler eine Ausschreibungs- und Angebotsunterlage erstellt und es wurden folgende Firmen zur Angebotslegung eingeladen:

- Fa. Strabag AG
- Fa. Rieder Asphaltierungs GmbH & CoKG
- Fa. Hitthaller + Trixl BaugmbH
- Fa. Porr Bau GmbH
- Fa. Berger + Brunner Bau GmbH

Alle Firmen haben ihr Angebot termingerecht abgegeben, die Angebote wurden vom Gemeindevorstand auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Nach Prüfung der Angebote wird folgende Reihung nach dem Billigst- bzw. Bestbieterprinzip erstellt:

1.	Fa. Porr Bau GmbH	€	203.336,32	netto
2.	Fa. Strabag AG	€	370.595,29	netto
3.	Fa. Hitthaller + Trixl	€	389.657,84	netto
4.	Fa. Rieder Asphalt GmbH & CoKG	€	412.462,30	netto
5.	Fa. Berger + Brunner Bau GmbH	€	574.315,09	netto

Da sich nach Prüfung der Angebote, jenes Angebot der Fa. Porr Bau GmbH mit großem Abstand als Billigst- und Bestbieter herausstellt, hat der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen, die geplanten Bauarbeiten laut Ausschreibung an die Fa. Porr Bau GmbH zu vergeben. Zudem soll weiters ein Fachmann für die Baustellenbegleitung und Rechnungskontrolle beauftragt werden, diesbezüglich wurde mit dem Planungsbüro Schneider Kontakt aufgenommen und der Auftrag erteilt.

Der Gemeinderat ist mit der Vorgangsweise des Gemeindevorstandes einverstanden und bestätigt einstimmig die Vergabe der geplanten Arbeiten an die Fa. Porr Bau GmbH.

Zu 8) Beschluss Finanzierung weiterer Ausbau Breitbandinternet und Wasserleitung

Für den geplanten und bereits beschlossenen weiteren Ausbaues des LWL- und Wasserleitungsnetzes wurde Rücksprache mit der BH Schwaz/Gemeindeabteilung über die Finanzierung gehalten. Für die Aufsichtsbehörde ist die Finanzierung nur, über ein fixes Darlehen über die Projektsumme, mit einer Laufzeit von 15 oder 20 Jahren und einem Zinssatz der an den 3-Monate-Euribor gebunden ist, möglich. Weiters ist Bedingung, dass der Kontokorrentkredit für die Erweiterung des Wasserleitungsnetzes ausgeglichen und somit aufgelöst wird. Hierzu erhält die Gemeinde Rohrberg eine Bedarfszuweisung von € 65.000,--. Der geplante Ausbau umfasst eine Projektsumme von ca. € 250.000,--. Der Gemeindevorstand hat sich in seiner Sitzung vom 29.03.2021 bereits mit dieser Angelegenheit befasst. Laut diesem Sitzungsergebnis wurden für die Finanzierung drei Angebote von den Hausbanken Raiffeisen Regionalbank Fügen-Kaltenbach-Zell, Hypo Tirol Bank und Sparkasse Schwaz eingeholt. Es wurden zwei Varianten angeboten, und zwar mit einer Laufzeit von 15 oder 20 Jahren, Verzinsung variable gebunden an den 3 Monats-Euribor, Zuzählung bis 01.07.2022, Rückzahlung in halbjährlichen Raten. Nach eingehender Prüfung geht das Angebot der RAIBA Fügen-Kaltenbach-Zell als Bestbieter hervor.

Der Gemeinderat beschließt im Anschluss einstimmig die Finanzierung des Ausbaues vom Breitbandinternet- und Wasserleitungsnetzes beim Bestbieter der RAIBA Fügen-Kaltenbach-Zell mit folgenden Bedingungen: Darlehenssumme € 250.000,--, Laufzeit 20 Jahre, Rückzahlung halbjährlich, spesenfrei, ohne Bearbeitungsgebühren, akt. Zinssatz 0,146 % p.a. – Bindung an den 3-Monats-Euribor, zuzüglich 0,69 Prozentpunkte. 3-Monats-Euribor per 09.04.2021 -0,544 %, Mindestzinssatz 0,146 %.

Der Gemeindevorstand wird mit der Unterzeichnung der Darlehensurkunde und Einholung der aufsichtsbehördlichen Genehmigung beauftragt. Das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme.

Zu 9) Beschluss Geschäftsordnung Lawinenkommission Rohrberg

Die geänderte Geschäftsordnung der Lawinenkommission der Gemeinde Rohrberg liegt zur Beschlussfassung vor. In dieser Geschäftsordnung werden die Aufgaben, die Zusammensetzung, der örtliche Wirkungsbereich, die konstituierende Sitzung, die Einberufung der Mitglieder, das Zustandekommen der Beschlüsse, die Protokollierung der Beschlüsse sowie die Weitergabe der Beschlüsse, die geschlechtsspezifische Bezeichnung und das Inkrafttreten geregelt. Die geänderte Geschäftsordnung der örtlichen Lawinenkommission Rohrberg wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, der Beschluss erfolgt ohne Gegenstimme. Nach Kundmachung wird die neu beschlossene Geschäftsordnung der Aufsichtsbehörde beim Land Tirol übermittelt.

Zu 10) Information und Beschluss Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat von der Absicht bei Bedarf eine Nachmittagsbetreuung sowie einen Mittagstisch im Kindergarten Rohrberg einzurichten. Er führt weiters an, dass er mit der Kindergartenleitung vereinbart hat, im Mai 2021 einen Elternabend zu machen, um den Bedarf dann zu konkretisieren. Mit dem derzeitigen Personalstand im Kindergarten sollte sich die Nachmittagsbetreuung in einem gewissen Umfang ausgeben, ansonsten muss über Mehrleistungen der Kindergartenhelferinnen diskutiert werden. Seitens der anwesenden Mütter wird dem Bürgermeister eine Liste jener Eltern übergeben, die an der Nachmittagsbetreuung und Mittagstisch interessiert wären. Eine konkrete Einteilung der Nachmittagsbetreuung lässt sich allerdings erst nach einer verpflichtenden Bedarfserhebung machen. Bezüglich des Mittagstisches gibt es bereits in den Nachbargemeinden Lieferfirmen, wie die Fa. Recheis oder die Kantine Empl, die die Kindergärten und Krabbelstuben mit dem Essen versorgen. Es wird geprüft, ob weitere Lieferfirmen zur Verfügung stehen und welche Kosten dabei entstehen. Der Gemeinderat ist nach ausführlicher Beratung mit der Einrichtung einer Nachmittagsbetreuung sowie dem Verabreichen eines Mittagstisches ab dem Kindergartenjahr 2021/2022 grundsätzlich einverstanden, es müsse jedoch eine Lösung gefunden werden, die für beide Seiten annehmbar und akzeptabel ist. Es muss auch unbedingt auf den derzeitigen Personalstand Rücksicht genommen werden. Gebühren und Kosten werden nach der Bedarfserhebung diskutiert und beschlossen. Das Abstimmungsergebnis erfolgt ohne Gegenstimme

Zu 11) Information Auszeichnung Verleihung Sportehrenzeichen

Gemäß GR-Beschluss vom 05.11.2019 wurde die Verleihung des Sportehrenzeichens an Frau Pfund (Czappek) Jennifer für ihre sportlichen Erfolge im Bereich Kickboxen beschlossen. Durch die Covic-Pandemie war es bis dato nicht möglich einen passenden Anlass zu finden, um diese Auszeichnung zu übergeben. Da es auch in naher Zukunft eher unwahrscheinlich erscheint, eine passende Feierlichkeit abzuhalten, hat sich der Bürgermeister entschlossen, diese Auszeichnung persönlich an Frau Pfund zu übergeben. Die Auszeichnung wurde durch Bgm. Schreyer am 28.01.2021 an Frau Pfund Jennifer im Gemeindeamt Rohrberg persönlich überreicht.

Zu 12) Information Abgeltung Schragl Andreas, Grundnutzung für Quellstube

Bereits in der GR-Sitzung vom 11.08.2020 unter TO 10 und bei der GV-Sitzung vom 12.10.2020 unter TO 3 und bei der GR-Sitzung vom 17.12.2020 unter TO 5) wurde im Gemeinderat bereits in dieser Sache informiert. Zur letzten GR-Sitzung vom 17.12.2020 hatte sich Herr Schragl nicht gemeldet.

Der Beschluss in der GV-Sitzung vom 22.10.20 lautet:

Herrn Schragl Andreas wird das Angebot gemacht über die Gemeinde Rohrberg jeweils 1 Fuhre Brennholz (15 Festmeter) ab Straße auf 20 Jahre zu beziehen. Die finanzielle Abgeltung laut Schätzung der Landwirtschaftskammer in der Höhe von € 4.899,92 würde dann entfallen. Voraussetzung für diese Abrechnungsmethode ist allerdings, dass Herr Schragl einen grundbuchsfähigen Vertrag über die Duldung des Wasserbehälters auf der Gp. 441 unterschreibt und keine weiteren Ansprüche stellt.

Herr Schragl hat den Bürgermeister telefonisch gebeten, diesen Beschlusspunkt erst in der nächsten GR-Sitzung zu behandeln, somit entfällt TO 12 von der heutigen Sitzung.

Zu 13) Allfälliges

- Auszahlung Sitzungsgelder 2020 – die Sitzungsgelder für die Sitzungen im Jahr 2020 werden an die Gemeinderatsmitglieder ausbezahlt.
- Auf Nachfrage gibt der Bürgermeister bekannt, dass die Straßenkehrmaschine im Talgebiet bereits unterwegs war. Im Berggebiet wird das je nach Witterung demnächst erfolgen.

- Zwei Abflussgitter für Oberflächenentwässerung sind defekt und zwar im Bereich Rohrberg 88(Klocker) und Haslach 46(Penatzer), diese sollen umgehend repariert werden.
- Die Auffangbecken im Bereich Rohr und Haslach müssen wieder ausgebaggert werden, es hat sich einiges an Material angesammelt. Weiters soll im Auffangbecken Bereich Rohr der Wildwuchs entfernt werden.



Der Bürgermeister:

Schreyer Hans

(Schreyer Hans)

Die Gemeindevorstände:

.....
(Pfister Hermann)

.....
(Taxacher Werner)

.....
(Heim Johann)